

Die neuen Fernsprechnetze.

Die Fernsprechnetze sind durch die Berechnung vom 7. Dezember 1922 neu festgelegt worden. Danach beträgt die Fernsprechnetze für die Bedienung und Unterhaltung eines Hauptanschlusses (ohne Gebührensgebühren) vom 1. Januar 1923 an in Dresden mit

nicht mehr als 50 Hauptanschlüssen	11400 M.	
mehr als 50 Hauptanschlüssen	die einschl.	
50	100	12800 M.
100	500	13800 "
500	1000	15000 "
1000	5000	16800 "
5000	10000	18000 "
10000	50000	19200 "
50000	100000	20400 "
100000	150000	21800 "
150000	200000	22800 "

Die Gebühr für ein Ortsgespräch beträgt vom 1. Januar 1923 an von einer Teilnehmerstelle aus 15 M. Für die Benutzung der Fernleitungen ist vom 1. Januar 1923 an zu zahlen: für ein Gespräch von nicht mehr als drei Minuten Dauer bei einer Entfernung von 5 bis 15 Kilometer einschließlich 15 M., von mehr als 5 bis 15 Kilometer einschließlich 45 M., von mehr als 15 bis 25 Kilometer einschließlich 90 M., von mehr als 25 bis 50 Kilometer einschließlich 150 M., von mehr als 50 bis 100 Kilometer einschließlich 210 M., über 100 Kilometer für jede angelegene weiteren 100 Kilometer 90 M. mehr.

Für öffentlichen Verkehr beträgt vom 1. Januar 1923 an die Gebühr für ein Gespräch von nicht mehr als drei Minuten Dauer im Ortsverkehr und im Fernverkehr auf Entfernungen von nicht mehr als 5 Kilometer 30 M. Einen Vorteil erlangen die Teilnehmer durch die neue Bestimmung, daß eine Mindestgebühr für monatlich 40 Ortsgespräche nicht mehr erhoben wird. Der seinen Anschlag aus Anlaß der Gebührenänderung nicht behalten will, kann ihn bis zum 28. Dezember 1922 auf den 31. Dezember 1922 ändern.

Falsche Tarifpolitik.

Seit 1. Dezember 1922 müssen im Personenverkehr sowohl für Einzelfahrten wie für Monats- und Wochenarten mindestens 11 km bezahlt werden, auch wenn die zurückzulegende Strecke kürzer ist. Dadurch wird der Arbeiter,

Schüler und Berufstätige hart betroffen, umso mehr, als demnach die Fahrpreise weiter erhöht werden. Namentlich wird die neue Maßnahme das volkswirtschaftlich durchaus zu begründende Wohnen in einiger Entfernung von der Arbeitsstätte, das übrigens in ländlichen Gegenden fast die Regel sein muß, auch das Wohnen in einem abgelegenen Orte auf eigenem Grund und Boden mit der Möglichkeit, eine kleine Landwirtschaft zu betreiben, stark erschwert. Der demokratische Vdg. Kress hat daher bei der Reichsregierung durch eine kleine Anfrage um Auskunft gebeten, ob sie bereit ist, die Festlegung einer Mindesttarifenfernung von 11 km im Personenverkehr wieder zu befehlen. Er hat in derselben kleinen Anfrage die Aufmerksamkeit der Reichsregierung auf den völligen Ausschluß der Landstädte und Landorte von Sonntagsfahrarten gelenkt. Es würden keine Sonntagsfahrarten verlangt, um die Städte zu besuchen, es gäbe aber diese Orte auf dem Lande, die weit von Wald und Wasser abliegen und deren Bevölkerung, insbesondere die Jugend, das Bedürfnis habe, ebenso wie die städtische Bevölkerung an einem freien Tage rasch an den Ausgangspunkt einer Wanderung zu gelangen. Kress fragt daher an, ob die Reichsbahnverwaltung nicht angewiesen werden könne, ausweichend begründeten Wünschen von Gemeinden um Aufhebung von Sonntagsfahrarten zu entsprechen.

Kirchennachrichten.

St. Nikolai.
Weihnachts-Kirchenbote erschienen! Bester werden um Abholung bis Sonnabend Abend gebeten!
Sonnabend, 23. 12., 1/7 Uhr: Mettenprobe. Hauptprobe des Kirchenchores: 1/8 Uhr.
4. Advent-Christabend, 9 Uhr: Hauptgottesdienst (Hergog).
1/3 Uhr: Taufen (Dertel). 4 Uhr: Christvesper (Dertel). Solofänge, Kinderchor. — 1. Weihnachtsfeier, 5 Uhr: Christmette (Hergog). Gottesdienstordnung 20 M. Vorverkauf d. Lorenz, Müller und Parramt. 9 Uhr: Festgottesdienst (Dertel). Kirchenmusik: Weihnachtsopern über „Vom Himmel hoch“ f. gem. Chor u. Orgel v. Peters. 1/3 Uhr: Taufen (Dertel). 1/4 Uhr: Kinder-Festgottesdienst B (Rehmüller). 5 Uhr: Kinder-Festgottesdienst A (Dertel). In der Schule zu Auerhammer 9 Uhr: Festgottesdienst (Hergog). — 2. Weihnachtsfeier: Kollekte für die ev. Deutschen im Ausland. 9 Uhr: Festgottesdienst (Rehmüller). Kirchenmusik: a) „Weihnachtsfreude“ f. gem. Chor v. E. Schröder, 1887. b) „Ehre sei Gott in der Höhe“, f. gem. Chor m. Begl. v. P. v. Herzogenberg. c) „Vom Himmel hoch, ihr Engel, kommt“, Mel. 1828, bearb. v. Ditzgraben. 1/3 Uhr: Taufgottesdienst (Dertel). Pfarramtstanzel am 3. Feiertag geschlossen! — Großmütterchen am 3. Feiertag Nr. 1-30, am Neujahrstag Nr. 31-Ende. Ab 2 Uhr: Weihnachtsfeier i. d. Kochschule. 3. Feiertag, 1/7 Uhr: Weihnachtsfeier des Christl. Vereins junger Männer im großen Pfarrsaal. — 29. Dezember, 8 Uhr: Vorbereitung für Kindergottesdienst A (Dertel). — Keine Vereinskassensammlungen im Pfarramt abliefern!

IV. Advent und Heiligen Abend: 1. Hauptgottesdienst, Weihnacht und Heiligabend, 4-5 Uhr: Vespergottesdienst auf dem Kirchplatz, 5 Uhr: Christvesper. Festmahlzeiten von Konfirmandinnen. 1. Dg. Weihnachtsfeier, 8 Uhr: Christmette. Besichtigung mit Kunst. Lieberplatz für Impres 20 M. Festgottesdienst, 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Predigt: Student der Theol. Hochschule, Kinderchor. Besuche u. Abendmahl, 5 Uhr: Kindergottesdienstbesprechung. II. Dg. Weihnachtsfeier, 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Kirchengesang: Singet dem Herrn ein neues Lied v. Spea.

Gemeinschaftshaus (Wöhrner Straße 1 b.)
Sonntag, 1/2 Uhr: Sonntagsschule. 1. Weihnachtsfeier, 1/8 Uhr: abends: Allgemeines Weihnachtsfest in Lied und Wort. (Pred. Ruppel). Gebetbuch. Gebet. 2. Weihnachtsfeier, 1/3 Uhr: Weihnachtsfeier der Sonntagsschule mit verschied. Darbietungen. 1/8 Uhr: Offizieller Weihnachtsfeier des Jugendbundes mit Vorstellung des Deklamatoriums „Friede auf Erden“, (Eintritt frei für Gebetbuch). Mittwoch, 8 Uhr: Jugendbund f. Mädchen. (Donnerstag fällt aus). Freitag, 8 Uhr: Jugendbund f. Männer. Sonntag, 21. Dez., abends 1/10 Uhr: Jahresabschlussfeier. (Pred. Ruppel).

Methodistenkirche, Wöhrnerstraße 12.
Sonntag, vorm. 9 Uhr: Gottesdienst: Pred. Meyer; Weihnachts-Heiligabend, nachm. 4 bis 5 Uhr, Vortrag von Weihnachtsliedern vor der Friedenskirche durch Posaunenchor.
1. Weihnachtsfeier, früh 8 Uhr, Christmette: Pred. Meyer; Sopran und Orchester: Besichtigung, Besuche, 2-7, Gemischter Chor, Orchester, Weihnachtsantenne „Stille Nacht“ von E. Gärner; abends 8 Uhr, Weihnachtsfeier der Sonntagsschule.
2. Weihnachtsfeier, abends 7 Uhr, Weihnachtsgeläutergottesdienst: „Nach Bethlehem“, Orator. für Gem. Chor, Männerchor, Singschüler und Soli von A. Räder. Posaunenchor in Paraphrase über „Herbel, o ihr Gläubigen“ von E. Rub. Orchester: Tongemälde über „O du fröhliche...“ von G. Knecht, Op. 18. Streichquartett, Waldhorn u. Fagot: „In der Christnacht“, Charakterstück v. W. Panofam.

Republikanische Gemeinde, Aue.
(Kapelle Schneberger Straße 74.)
Sonntag, den 24. d. Mts., 4. Advent: vorm. 9 Uhr Gottesdienst. Freunde und Gönner sind herzlich willkommen. Der Nachmittagsdienst fällt aus.
Montag, den 25. Dezember, 1. Feiertag: vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst, nachm. 7 Uhr Gottesdienst. Freunde und Gönner sind herzlich willkommen. Am 2. Feiertag sowie Mittwoch, den 27. Dezember fallen die Dienste aus.

Amtliche Bekanntmachung.

Aue. Der II. Nachtrag zur Satzung für die städtische Handelsschule in Aue ist vom Wirtschaftsministerium genehmigt worden. Er liegt zur Einsichtnahme 14 Tage lang in unserer Rathauskanzlei aus.
Aue (Ergeb.), am 20. Dezember 1922.
Der Rat der Stadt.
Verantwortlicher Redakteur: Paul Sellmann. Druck u. Verlag Auer Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H., Aue.

Einkauf von vorm. 8 bis abend 7 Uhr.

Rohhäute- und Felleintausf!

Felle und Häute, wie Ziegen, Hasen, Kanin, Marder, Iltis usw.

kauft zu den höchsten Preisen

Paul Ficker, Fellhandlung.

Einkauf von vorm. 8 bis abend 7 Uhr.

in Aue, Lessingstr. 3, Hintergebäude, gegenüber Stadthaus.

Centralhalle Varieté.
Freitag, Sonnabend, sowie während der Weihnachtsfeiertage Feiertags-Nachmittage Fremden- und Kindervorstellungen.

Rot-u. Weißweinflaschen Zeitungen, Zeitschriften und Bücher, neue Wäsche-Abschnitte und Metall-Absfälle zahle hohe Preise.

Diamant's Rohproduktenhandlg. Bahnhofstr. 2
Bernstr. 859 Ecke Markt Bernstr. 859.

Für sofort nach Württemberg gesucht:

Bestedgraveure • Bestedfräser • Schnittmacher.

Zu melden Sonnabend, den 23. Dezbr., nachm. 5-7 Uhr in Aue, „Wettiner Hof“.

Oeffentliche Abendunterhaltung der Sängerabteilung Lyra vom Turnverein Jahn, Aue am 1. Weihnachtfeiertag im Restaurant Muldental.

Geboten werden gesangliche u. theatrale Darbietungen.
Beginn 7 Uhr.
Vorverkauf im Restaurant Muldental, Restaurant Feldschlößchen und bei den Sängern.

Ausgekämmtes Frauenhaar
kauft zu höchstem Tagespreis
Walter Wappler, Damenfrisieralon u. Pappschliff, Aue, E.-Papst-Str. 2, gegenüb. Kath. Schöcken. Fernruf. 620.

Hühneraugen
werden Sie sicher los durch **Hühneraugen - Lebewohl** Hornhaut an der Fußsohle beseitigt **Lebewohl - Ballen - Scheiben** Kein Verrutschen, kein Festkleben am Strumpf. In Drogerien und Apotheken.
Erlor & Co. Nachfolger, Inh. K. Sommer, Aue.

Möbliert. Zimmer
in Aue oder Auerhammer
von jungem Beamten per 1. Januar 1923 zu mieten gesucht. Angebote sind unter N. Z. 5898 in der Geschäftsstelle ds. Blattes abzugeben.

Ankauf, Abbruch, Verwertung
von Maschinen und maschinellen Einrichtungen jeder Art, ganzer Fabrikunternehmungen aller Industrien übernimmt laufend mit eigenem, geschultem technischen Personal
L. J. Joachimthal, Chemnitz-Kappel
Fernsprecher Nr. 2693, 2694, 2695.

Verlobungs-Anzeigen
finden durch das Auer Tageblatt zweckentsprechende Verbreitung

Zöpfe
festigt (außer und gut von beigegebenen Haaren unter Garantie der Dauerhaftigkeit)
Stern & Gauger
Zöpfe u. Perückenfabrik, Aue Wettinerstr. 48, am Wettinplatz

Tischler- u. Polstermöbel
aller Art kaufen Sie günstig bei **Möbel-Schmidt**
Auerstr. 8 (kein Laden) Teleph. 587.

Kleine Anzeigen
haben guten Erfolg im **Auer Tageblatt.**